

Der 60+ Treff

Immer 14-tägig, (in ungeraden Kalenderwochen) bietet die Nachbarschaftshilfe einen Treff für Senioren an. Auch für 60+er ist die Welt kompliziert und anstrengend genug, darum legen wir besonderen Wert darauf, dass der 60+ Treff ein zwangloses Treffen ist. Keine Anmeldung erforderlich, einfach ins katholische Pfarrheim in Röhrmoos kommen. Von 9:00 bis 11:30 Uhr. Das sind aber nur die Randzeiten, jeder kann kommen und gehen wie es ihm genehm ist.



Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis, Spielkarten und - dank Spenden - andere **Spiele**, sind ausreichend vorhanden. **Kuchen** gibt's gratis, sofern jemand einen spendiert, was sehr häufig der Fall ist. Themen zum **ratschen** werden uns sicherlich auch nicht ausgehen. Einfach in **Gesellschaft** sein, alte Freunde treffen. **Soziale Kontakte** pflegen ist so wichtig! Fiese **Gedächtnisübungen** kann man mitnehmen, Übungen zur **Sturzprophylaxe** bekommt Ihr gezeigt und ab und an gibt es **Überraschungen**. Wir bieten aber auch **Unterstützung** an bei: Formularen, Fragen zur Pflegeversicherung, Patientenverfügung oder Beantragung von Schwerbehindertenausweisen. Probleme mit Computer/ Smartphone? Nicht lange zögern, bringt Eure Fragen mit, wir helfen gerne. Nicht mobil? Ein **Fahrdienst** wird gerne organisiert.

Allemaal besser als allein daheim!

Wie man Kontakt mit uns aufnehmen kann?



Unsere Kontaktdaten finden Sie:

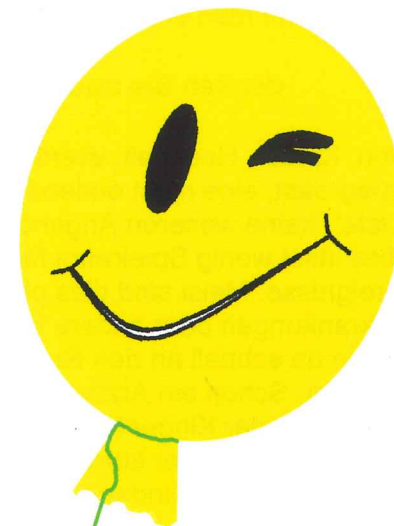
- in den Arztpraxen,
- im Foyer des Rathauses
- in den Aushängekästen der Kirchen/Gemeinde
- auf der Gemeindewebsite Rubrik A-Z: unter N



Die Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe Röhrmoos sind zu erreichen unter:

Andrea Müller:
Iris Joseph:
Paula Herzinger:
Rosa Maria Langenecker:

Tel. 935177
Tel. 204061
Tel. 7891
Tel. 1287



Nachbarschaftshilfe Röhrmoos



Nachbarschaftshilfe Röhrmoos

Unser „täglicher Job“ besteht hauptsächlich darin, Fahrten zu Ärzten und Seniorentreffs zu vermitteln. Haben Sie Angehörige, Freunde, Bekannte in Heimen oder vorübergehend im Krankenhaus, die Sie gerne besuchen würden? Sie haben aber niemanden, der sie dorthin begleitet? Wir bringen Sie gerne hin. Auch Gartenarbeit, Hilfe bei körperlich zu schweren Arbeiten, Beratung zur Patientenverfügung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten leisten wir. Unsere Hilfe findet bisher hauptsächlich bei unseren Senioren statt.

Wir wollen aber hervorheben, dass wir für alle Generationen da sind. Unerheblich welchen Alters, ein Beinbruch oder eine Grippe macht es schon unmöglich Schnee zu schippen oder einzukaufen, auch wenn man erst 22 ist

denken Sie auch dann an uns!

Job, Kinder, Haushalt, eventuell Alleinerziehend, zuagrost, eine nicht endend wollende „To do Liste“, keine weiteren Angehörigen in der Nähe. All dies lässt wenig Spielraum für unvorhergesehene Ereignisse. Meist sind dies plötzliche Erkrankungen oder andere Notsituationen, die einen da schnell an den Rand des Machbaren bringen. Schon ein Arzttermin für einen selbst oder mit einem der Kinder kann einen vor die unlösbare Frage stellen: „Wer kümmert sich währenddessen um die anderen Kinder?“.

In Notsituationen helfen wir gerne!

Wir können kurzfristige Engpässe z. B. bis zum Eintreffen von Angehörigen überbrücken oder helfen Ihnen langfristige Entlastungsangebote zu finden.



Wir empfehlen uns für:

- **Fahrdienste** zu Ärzten, Behörden, zu alten Freunden, die im Krankenhaus liegen oder jetzt im Alters-/Pflegeheim leben, zum Einkaufen und andere Fahrdienste
- **Unterstützung** bei Behördenangelegenheiten, Patientenverfügung, Schwerbehindertenausweis
- **Vermittlung** von Babysittern,
- **Vermitteln und informieren** über Fachdienste (Pflegedienst, Menüservice, Sozialverbände, bei Demenzerkrankungen, Wohnungsumbau, u.a.)
- **Hilfe bei für Sie persönlich zu schweren Arbeiten** z.B. Gartenarbeit, Grabpflege, Schneeschippen
- **Unterstützung unserer Senioren** bei Problemen mit Smartphone oder Computer
- **Bieten soziale Kontakte** in unserem 60+ Treff jeden 2. Mittwochvormittag
- **Begleitung** auf Spaziergängen, **Besuche**
- **Haustiere:** Sie haben ein Haustier und können es vorübergehend nicht versorgen oder „Gassigehen“
- **Neue Nachbarn:** wir informieren über Sport- und Freizeitangebote in der Gemeinde und soziale Dienste
- **Überbrücken von Ausnahmezuständen** z. B. bei akuter Erkrankung – was benötigen Sie? Einkaufen, Fachdienste, Haustierversorgung, Schneeschippen. Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, sonstige Hilfe?

Denken Sie an uns!

Helfende-Nachbarn aus allen Gemeindeteilen



Viele Nachbarschaftler aus allen Ortsteilen helfen unermüdlich mit. Sie fahren, begleiten, besuchen, sie schneiden Hecken, tragen Rollstühle, helfen bei Behördengängen und der Grabpflege oder jeden 2ten Mittwoch im 60+ Treff.

Dabei muss man sich nicht immer Zeit nehmen. Häufig haben sich „Partnerschaften“ oder „Fahrgemeinschaften“ entwickelt, die sich individuell absprechen. Aber Lebensumstände ändern sich und so können sich auch die ehrenamtliche Engagementmöglichkeiten ändern. Der Eine hat viel Zeit zum helfen, die Andere wiederum weniger oder selten.

Wir wissen das. Alles ist gut.

Melden Sie sich, sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben. Mit den Fähigkeiten, die Sie einbringen wollen und in dem Rahmen, der für Sie persönlich passt!